

Porzellan und Keramik

Arbeiten von Künstlern der „Schaddelmühle“ im
KREISMUSEUM GRIMMA zu sehen

GRIMMA. Passend zur aktuellen Ausstellung „Keramiken und Porzellan von Horst Skorupa“ im Kreismuseum Grimma gelang es, einige brillante Objekte aus Keramik und Porzellan aus der Anfangszeit des Kollegiums Bildender Künstler „Schaddelmühle“ für das Kreismuseum Grimma zu erwerben. Dazu gehören eine blaue, mit ostasiatischem Motiv verzierte Vase aus Keramik von Horst Skorupa und eine figürliche Darstellung aus Porzellan von Regina Junge. Sie zeigt eine Momentaufnahme zweier in einen Plausch vertiefter Frauen auf einem Sofa. Beide Exponate ergänzen nun die Ausstellung.

KERAMIKEN VON REGINA JUNGE

Die Keramikerin Regina Junge gehörte im Mai 1974 mit ihren Studienfreunden Horst Skorupa, Astrid Dannegger und Sigrid Huß zu den Gründungsmitgliedern des Künstlerkollegiums in Schaddel. Regina Junge überließ

dem Museum zwei weitere ihrer Porzellane, ein Schälchen sowie eine Vase. Eine unikat, mit warmen Tönen bemalte Vase der Künstlerin Monika Schneider ging ebenfalls in den Besitz des Museums über. Monika Schneider war von 1976 bis 1982 Mitglied des Künstlerkollegiums und beschäftigte sich in dieser Zeit vorwiegend mit Malerei und Keramik.

Außerdem konnte auch das in den 1970er Jahren entstandene Pärchen von Astrid Dannegger erworben werden. Es zeigt ein entspanntes Ehepaar mit zwei Säuglingen im Arm der Mutter. Diese Darstellung ist knapp 20 Zentimeter hoch und aus Porzellan gefertigt. Astrid Dannegger war bis 1990 Mitglied im Künstlerkollegium und seit 1978 deren Vorsitzende.

🕒 **Die Ausstellung zeigt noch bis 17. November eine Auswahl aus Horst Skorupas Gesamtwerk, zu dem Gemälde, Gefäß- und Objektplastiken in Porzellan, Keramik und Fayence gehören.**